

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Rust und der Fraktion DIE GRÜNEN

Atomtransporte durch und nach Österreich

Wir fragen die Bundesregierung:

*A. Atomtransporte zum österreichischen Forschungszentrum
Seibersdorf (ÖFZS)*

Von der Firma Transnuklear werden Atomtransporte zum österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf durchgeführt, welches laut Regierungsauftrag für die nationale Entsorgung von radioaktiven Abfällen aus österreichischen Spitälern, Industrie und Forschungsinstituten zuständig ist.

1. War und ist der Bundesregierung diese nationale Orientierung bekannt, und wie erklärt sie sich, daß trotzdem internationale Transporte stattfanden?
2. Welche atomaren Transporte sind nach Kenntnis der Bundesregierung über Transnuklear in das ÖFZS erfolgt:
 - a) Zeitpunkte und Wege der Transporte nach Seibersdorf,
 - b) Art, chemische Zusammensetzung, Herkunft, Masse und Volumen des Transportes,
 - c) für die einzelnen Transporte verwendeten Behälter,
 - d) Zweck zu dem die verschiedenen Transporte zum ÖFZS getätigt wurden,
 - e) sämtliche beteiligte Vertragspartner (Auftraggeber, Vermittler und Subunternehmer),
 - f) Zeitpunkt, Ziel und Wege der Rücktransporte?
3. Welche Genehmigungen zur Verarbeitung atomarer Abfälle besitzt das ÖFZS nach Kenntnis der Bundesregierung. Insbesondere: Schließen diese die Konditionierung von ausländischem Atommüll ein?
4. Über welche Einrichtungen verfügt das ÖFZS nach Kenntnis der Bundesregierung, die zur Abtrennung von Plutonium geeignet sind?

B. Sonstige Atomtransporte durch und nach Österreich

Welche Atomtransporte sind nach Kenntnis der Bundesregierung durch und nach Österreich bisher erfolgt, die nicht das Forschungszentrum Seibersdorf zum Ziel hatten,

1. Zeitpunkt und Wege der Transporte,
2. Art, chemische Zusammensetzung, Herkunft, Masse und Volumen des Transportgutes,
3. für die einzelnen Transporte verwendeten Behälter,
4. Ziel und Zweck der Transporte,
5. sämtliche beteiligten Vertragspartner (Auftraggeber, Vermittler, Subunternehmer)?

Bonn, den 16. Juni 1988

Frau Rust

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion